

Laura Baumgartner hinterlässt markante Spuren

15. Mitgliederversammlung vom 25. März 2022.

Andreas Bandi löst Laura Baumgartner im Präsidium des Vereins Seniorebrugg Langenthal und Umgebung ab.

Die Mitgliederversammlung der Seniorebrugg stand klar im Zeichen des Wechsels im Präsidium. Sie war mit ca. 125 anwesenden Vereinsmitgliedern ausserordentlich gut besucht, was wohl auch auf die Verabschiedung von Laura zurückzuführen ist. Als Gäste konnten einige Vertreterinnen aus kommunalen Behörden sowie eine Delegation der Baloise Bank SoBa begrüsst werden, wobei letztere in verdankenswerter Weise das Apéro im Anschluss an die Versammlung finanzierte.

Andreas Bandi, welcher von der Versammlung einstimmig zum Nachfolger gewählt wurde, wies im Rahmen der Verabschiedung auf die hohen Verdienste in der ehrenamtlichen und unentgeltlichen Tätigkeit von Laura Baumgartner hin. Sie hat den Verein während 9 Jahren präsiert und ist aus Gründen der Amtszeitbeschränkung zurückgetreten. Während ihrer Amtszeit ist der Verein stetig gewachsen, aktuell umfasst er ca. 650 Mitglieder aus der ganzen Region Oberaargau. Mit ausserordentlichen Geschäften wie der Entgegennahme des Legates von Nelly Zbinden, der Ausarbeitung von neuen Reglementen, aber auch der Planung und Umsetzung des Projekts "Fitnessgeräte beim Parkhaus des Spitals Langenthal", um nur einige Meilensteine zu erwähnen, hat Laura Baumgartner markante Spuren hinterlassen. Sie kann auf eine sehr erfreuliche Entwicklung des Vereins zurückblicken. Von der Mitgliederversammlung wurde sie mit grossem Applaus und der Überreichung eines Geschenkes verabschiedet.

Im Rahmen der Wahlen wurde Christina Schluep um eine weitere Amtsperiode im Vorstand wiedergewählt. Sie betreut die Protokollführung. Als neues Mitglied wurde Mechthilde Schmidhofer in den Vorstand gewählt. Sie übernimmt die Kontaktpflege zum Verein "Choreo – sorgende Gemeinschaft Oberaargau Ost". Als Revisor wurde neu Hans Gefeller für die aufgrund der Amtszeitbeschränkung zurückgetretene Margrit Näf gewählt. Aus dem Vermittlungsbüro wurden Beatrice Greber und Myrtha Herzig verabschiedet.

Die ordentlichen Vereinsgeschäfte sind alle einstimmig im Sinne der Anträge des Vorstandes genehmigt worden. Der Jahresbericht wies auf die schwierige "Corona-Epoche" hin. Sie hat zu einem Rückgang in den erbrachten Dienstleistungen, aber auch bei den Aktivitäten geführt. Nichtsdestotrotz wurde in allen Tätigkeitsbereichen des Vereins möglichst vieles angeboten, wobei die jeweiligen behördlichen Restriktionen konsequent eingehalten wurden. Immerhin konnte der grösste Teil der im Freien geplanten Aktivitäten durchgeführt werden.

Zu Beginn der Versammlung wurde die Traktandenliste um ein ausserordentliches Geschäft erweitert. Der Vorstand beantragte kurzfristig die Erteilung der Kompetenz zur Unterstützung der gegenwärtigen Ukraine-Flüchtlingsproblematik. In der Diskussion zu diesem Geschäft wurde aus der Mitte der Versammlung der Antrag formuliert, dem Vorstand die Kompetenz zur Ausrichtung von Unterstützungsleistungen im Maximalbetrag von Fr. 20.000.00 zu erteilen. Dieser von der Versammlung bewilligte Betrag soll nicht als "Pauschalbeitrag" an ein Flüchtlingshilfswerk überweisen werden, sondern bedarfsgerecht und möglichst in der Region älteren Menschen zugutekommen, aber auch Kinder nicht ausschliessen.

Mit diesem erfreulichen Beschluss konnte Laura Baumgartner die Mitgliederversammlung nach ca. eineinhalb Stunden schliessen.

Andreas Ryf

Nachstehend einige Fotos



Ca. 125 Mitglieder nahmen an der Versammlung teil



Laura Baumgartner führte zügig durch die Vereinsgeschäfte



Laudation von Andreas Bandi für die abtretende Präsidentin



Irmgard Bayard und Andreas Bandi verabschiedeten Laura mit einen Blumenstrauss



Verabschiedung von Beatrice Greber



Der Vorstand mit der scheidenden Präsidentin Laura Baumgartner



Der Vorstand ab dem 25. März 2022